

Von der Kreisliga zur deutschen Schach Elite

Lukas Schulz berichtet regelmäßig in seinem Blog auf sc-hoehstadt.de – Bis jetzt 2,5 aus 6 in der 2. Bundesliga Ost für Forchheim – Bericht und Partieanalyse von *Lukas Schulz*, Layout von *Elias Pfann*

Lukas Schulz spielte viele Jahre für unsere Mannschaften. Er startete wie fast jeder in der Kreisliga und entwickelte sich zu einem herausragenden Spieler. Seit dieser Saison kämpft der Student für den SC Forchheim in der 2. Bundesliga Ost und ist aber auch noch bei uns als Jugendleiter tätig. In seinem Blog auf sc-hoehstadt.de berichtet er regelmäßig über seine Mannschaftskämpfe beim SC Forchheim.



1. Doppelspieltag: Niederlage und Sieg zum Auftakt

Bei meinen ersten Spieltag für den SC Forchheim gab es zum einen für mich, genauso wie für die Mannschaft, ein Sieg und eine Niederlage. Als erstes ging es am Samstagnachmittag gegen Erfurt. Bei dieser Begegnung war Erfurt der klare Favorit. Wir unterlagen mit 3-5, hatten aber sehr gute Chancen auf mehr. Mannschaftsführer **Manfred Heidrich** sowie Spitzenspieler **Milos Jirovsky** und **Andreas Rupprecht** remisierten früh, aber durch die Niederlagen von **Hans-Jürgen Dörens** und **Jörn Bade** stand es schon 1,5-3,5. Durch meinen darauf ersten Sieg in der 2.BL konnte wir zwar verkürzen aber durch die Niederlage von **Florian Ott** war es schon vorbei. **Vlastimil Jansa** spielte als Letzter an Brett 2 Remis 3-5. Ärgerlich war, dass sowohl Jansa als auch Heidrich sehr gute Siegchance hatten, aber Jansa einen trickreichen Zug des Gegners und Heidrich ein durch eine Grundreihenschwäche des Gegners ein Bauergewinn übersahen. Am nächsten Tag spielten wir gegen Plauen. Bei diesem Kampf erhofften wir uns eine besser Chance, welche wir auch nutzten. Wieder spielten Brett 1-3, sowie Heidrich und Dörens Remis. Durch Florian Ott, der in Zeitnot sehr stark spielte, gingen wir in Führung. Bade Jörn sicherte uns daraufhin den Sieg, sodass ich dann in hoffnungsloser Stellung aufgab. 4,5-3,5 gewonnen und schon 2 wichtige Punkte eingesammelt.

Schulz, Lukas (2144) - Casper, Thomas (2374)

2.BL Ost Erfurt-Forchheim, 15.10.2016

1.e4 e6 2.Sc3 d5 3.g3 Einen erfahrenen Französischspieler früh aus der Theorie gebracht. **3...dxe4 4.Sxe4 Ld7 5.Sf3 Lc6 6.De2** Schwarz spielt eine Variante in der ich mich immer sehr wohl fühle. **6...Sf6 7.d3 Le7 8.Lg2 0-0 9.0-0 Sxe4** Gibt Weiss schon nach 9 Zügen sehr gutes angenehmes Spiel ohne große Gegenchancen. **10.dxe4 b6 11.Lf4 Dc8 12.Tfd1 Lf6 13.Le5** [13.Se5 Lxe5 14.Lxe5 Sd7 15.Lc3 Auch alles andere als angenehm für Schwarz. Weiss macht normale Züge und steht einfach gut.] **13...Lxe5 14.Sxe5 Lb7 15.Td2 Sc6 16.Sd7** Sieht vielleicht auf den ersten Blick etwas komisch aus da der Springer kein Feld hat, aber durch die aktive Stellung von Weiss macht der den Schwarzen bewegungslos.

16...Te8 17.Tad1 Kh8 18.Dh5 Te7 19.e5 Dg8 20.Dh4

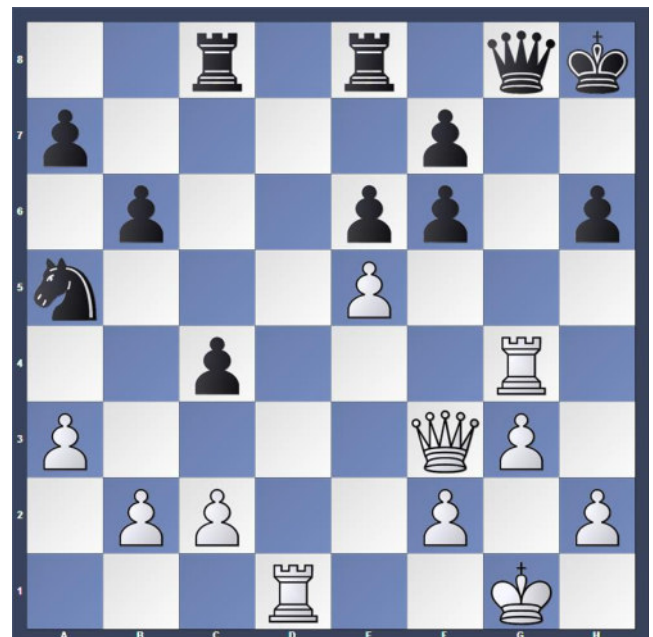
Tee8 Die Bewegungsmöglichkeiten von Schwarz halten sich in Grenzen wie man an Dame und König sehen kann.

21.Da4 Sd8 22.Lxb7 Sxb7 23.Dc6 [23.De4 Sc5 24.Sxc5 bxc5 25.Dc6 Df8 26.Dxc7+/- Viel einfacher als in der Partie ohne Chancen für Schwarz.] **23...Sa5 24.De4 c5** Durch die Ungenauigkeit mit 23. Dc6 schafft es sich Schwarz wieder zu befreien und wieder mehr Zugmöglichkeiten zu erlangen.

25.a3 c4 [25...Tac8 Wäre eventuell besser gewesen.]

26.Td4 h6 Gibt der Dame ein Feld um sich mal wieder aktiv fürs Spiel zu beteiligen. Schwächt aber dafür die Königsstellung leicht. **27.Df3!** Wichtiger Zug. Weiss möchte natürlich den Damentausch vermeiden. **27...Tac8 28.Sf6!** Der Springer d7 zeigt erweist sich hier als Matchwinner.

28...gxf6 29.Tg4! Der Trick von 28.Sf6 **29...Dxg4** [29...Df8 30.Dxf6+ Kh7 31.Td7 Mit Matt in wenigen.] **30.Dxg4 fxe5 31.Dh5 c3 32.bxc3 Kg8 33.Dxh6 Sc4 34.h4 e4 35.Dg5+ Kh7 36.Dh5+ Kg7 37.Dg4+** Nach 37... Kf8 38. Dxe4 ist hoffnungslos für Schwarz. **1-0**



Stellung nach 29.Tg4

2. Doppelspieltag: Erneut Sieg und Niederlage

An diesem Wochenende ging es für mich und meiner Mannschaft in Augsburg gegen Bad Mergentheim und Göggingen. Wir mussten leider wegen 2 Ausfällen leicht geschwächt antreten. Dadurch spielte ich an Brett 6. Am Samstag hatten wir das leichtere der beiden Spiele, aber auch das deutlich wichtigere, gegen Bad Mergentheim vor uns. Durch das Remis von unserem Brett 1 Milos Jirovsky und meinem Sieg gingen wir früh in Führung, aber die Gegner glichen durch das Remis an Brett 5 von Hans-Jürgen Dörens und den Sieg gegen unseren Mannschaftsführer an Brett 4, Manfred Heidrich, aus. Nun wurde es spannend, denn Florian Ott an Brett 3 stand klar auf Gewinn doch dafür unser Brett 2 Andreas Rupprecht sehr passiv. Es dauerte etwas, aber dann siegte Florian und unser Brett 7 Jörn Bade. 4-2 somit hatten wir schon einen Mannschaftspunkt sicher. Andreas verlor und somit kam es auf unser letztes Brett **Philipp Auburger** an, der bis zur letzten Minute spielen musste, uns aber durch ein Remis den wichtigen Sieg sicherte. Somit hatten wir schon mehr Punkte geholt, als wir für die beiden Spiele erwartet hatten, und waren am Abend deutlich besser gelaunt als ein HerthaBSC-Anhänger, der sich mehr als ein 0-0 gegen Augsburg ausgerechnet hatte. Am Tag darauf ging es gegen einen der 3 Aufstiegsfavoriten Göggingen, gegen die wir keine Chance hatten. Ich musste an Brett 6 noch gegen einen GM spielen. Florian Ott, Andreas Rupprecht verloren ihre Spiele und die restlichen Partien gingen Remis aus. 2,5-5,5 die erwartet klare Niederlage. Trotz des kleinen Rückschlags waren wir mit unserem Wochenende sehr zufrieden und hoffen nun darauf am nächsten Doppelspieltag weitere wichtige Punkte einzufahren.

Tabelle der 2. Bundesliga Ost :

		TEAM	SP	G	U	V	MP	BP
1.		Erfurter SK (A)	6	4	2	0	10	28
2.		SK 1908 Göggingen	5	4	1	0	9	27.5
3.		ESV Nickelhütte Aue	5	4	1	0	9	26.5
4.		SC Forchheim	6	3	1	2	7	23
5.		SC Erlangen (N)	6	2	1	3	5	23
6.		TSV Bindlach-Aktionär	5	2	0	3	4	19
7.		SK König Plauen (N)	6	2	0	4	4	16.5
8.		SC Garching 1980	5	1	1	3	3	19
9.		SF Anderssen Bad Mergentheim	5	1	0	4	2	18.5
10.		SK Passau 1869 (N)	5	0	1	4	1	15

- Tabelle und Statistiken unter <http://schachbundesliga.de/tabelle-liga-2/522/5200>
- Partien unter <http://www.steffans-schachseiten.de/>

Wichtiger dritter Doppelspieltag

In der 5. und 6. Runde ging es mit Passau und Garching gegen 2 Gegner, gegen die wir unbedingt punkten mussten, da diese auch um den Nichtabstieg kämpfen. Als Erstes spielten wir gegen den bis dahin Tabellenletzten Passau, die nicht in Bestbesetzung angetreten sind. Durch die Remis von unserem Brett 1 Milos Jirovsky, Hans Juergen Doeres, Andreas Rupprecht und der Niederlage von **Alexander Seyb** lagen wir anfangs vorübergehend zurück. Doch nach einer gewissen Zeit drehten wir durch die Siege von Manfred Heidrich und Vlastimil Jansa, sowie durch das Remis von Florian Ott die Partie und es stand 4-3 für uns. Nach mehr als 5 Stunden verlor ich leider durch einen Fehler im Endspiel und der Mannschaftskampf endete mit einem Punktergebnis 4-4.

Am Tag darauf spielten wir gegen Garching, welche etwas stärker im Schnitt waren als Passau. In dieser Runde endete meine Partie durch ein frühes Remisangebot meines Gegners und meiner Annahme schnell Unentschieden, da mein Mannschaftskollege, Andreas Rupprecht meinte, dass es sehr gefährlich werden kann, wenn ich mich nicht gut auskenne. Durch das Remis von Milos Jirovsky, welcher an Brett 1 nach 6 Spielen immer noch ungeschlagen ist, sowie die Niederlage von Hans-Jürgen Doeres, welche durch die Siege von Florian Ott und Vlastimil Jansa mehr als ausgeglichen werden konnte, gingen wir mit 3-2 in Führung. **Dieter Seyb**, der in Runde 6 für seinen Sohn spielte, verlor nach langem Kampf. Da sich aber Manfred Heidrich trotz eines Minusbauern durch aktives Spiel das Remis sicherte und Andreas Rupprecht seinen Vorteil in einen Sieg umsetzen konnte, endete dieser harte Kampf 4,5-3,5. Mit nun 7 Punkten haben wir den Abstieg nun schon so gut wie verhindert und können nun im nächsten Spiel gegen Erlangen den Klassenerhalt endgültig sichern.